

# Zwei Feste – ein Handschlag

Die Kiliangilden eröffneten am Samstag im Schermbecker Festzelt das Doppelschützenfest

**SCHERMBECK.** Im Festzelt der Kiliangilde von 1602 e. V. eröffneten die beiden Kiliangilden am Samstag ihr gemeinsames Schützenfest

Zum dritten Mal in der inzwischen 136-jährigen Geschichte des friedlichen Zusammenlebens beider Schützengilden wurde ein Fest gemeinsam im Schermbecker Festzelt eröffnet. Der Handschlag der beiden Präsidenten Günther Beck (Schermbeck) und Andreas Hülsdünker (Altschermbeck) bedeutete einen weiteren wichtigen Meilenstein im Prozess der immer engeren freundschaftlichen Annäherung.

Für die Schermbecker Kilianer begann das fünftägige Volksfest bereits am Freitag mit dem Eröffnungsballett. Die DJs Andrew & Thorsten hielten die Gäste bis lange nach Mitternacht bei guter Laune. Am späten Samstagmittag zogen die Kilianer zum Ehrenmal neben dem Rathaus. Reiterzug, Offiziere, Vorstand, Jungschützen, Schützen, Schüppenschützen und der Löschzug Schermbeck standen im weiten Karree, als der von Michael Matern geleitete Männergesangsverein „Eintracht“ mit den Liedern „Heilig ist der Herr“ und „Wohin soll ich mich wenden?“ aus der „Deutschen

Messe“ die Ansprache des Präsidenten Günther Beck einleitete. Die Betrachtungen Becks kreisten um die Bedeutung des Schützenwesens in der heutigen Zeit. Zu Ehren der gefallenen und vermissten Kilianer in den Weltkriegen legte Beck einen Kranz am Ehrenmal nieder, an dem Fackeln tragende Feuerwehrleute Spalier standen.

Im Festzelt begrüßte Günther Beck anschließend mit Bürgermeister Ernst-Christoph Grüter und dem Ehrenpräsidenten Reiner Horstkamp die Altschermbecker Schwesterngilde mit ihrem Präsidenten Andreas Hülsdünker, den Thron um die

Majestäten Thorsten Schlebusch und Sandra Schellberg sowie den Ehrenpräsidenten Hubert Timmermann. „Hoch sollen sie leben“, forderten die Blasmusiker zur Wertschätzung der Schwesterngilde auf.

## Party in den Festzelten

Nach der Begegnung beider Gilden im Festzelt am Mühlenteich zogen die Altschermbecker Kilianer über die mit vielen grün-weißen Fähnchengirlanden und Maieschmückte Mittelstraße und Freudenbergstraße an den Kirmesständen vorbei ins eigene Festzelt zurück, wo die Band „Success“ die Nacht hin-

durch zum Tanz aufspielte.

Im Schermbecker Festzelt stand die Ehrung des Silberkönigspaars Martin Hülsmann und Karin Lohmann an. Feierlich wurde es im Schermbecker Festzelt, als Oberst Wolfgang Lensing den Befehl zum „Großen Zapfenstreich“ gab, der mit dem gemeinsamen Gesang der Nationalhymne endete. Danach luden die Band „Feeling“ und die „Städtische Kapelle Ahaus“ zum Festball ein. H.Sch.

## Bei uns im Internet:

**Fotostrecke** Bilder von der Eröffnung des Schützenfestes

[www.DorstenerZeitung.de](http://www.DorstenerZeitung.de)



Mit einem Handschlag wurde das Doppelschützenfest eröffnet.

RN-Foto Scheffler